



Eine saubere Sache

Bei uns kommt der Strom vom Dach: SterniParks Mutter-Kind-Haus in Satrup ist am 13.12.2011 mit einer Photovoltaikanlage ans Netz gegangen.

Die Anlage schont die Umwelt und spart ca. 5000kg CO² im Jahr. Es ist zu erwarten, dass bereits die Hälfte des umweltfreundlich gewonnenen Stroms ausreichen wird, um unsere Einrichtung zu versorgen. Der Überschuss wird ins Netz eingespeist. Eröffnet wurde die Anlage durch den Bürgermeister von Satrup, Manfred Madsen.

Die Photovoltaikanlage besteht aus 127 monokristallinen Modulen mit einer Leistungskapazität von 29,845 kW. Die Modulfläche beträgt etwa 203 qm. Auf einer großen Anzeigentafel im Haus können Sie ablesen, wie viel Strom erzeugt wird.

Bereits in den 90ern hatte SterniPark damit begonnen, seinen Angeliter-Drei-Seiten-Hof mit Solartechnik auszustatten, um Wasser zu erwärmen. Diese Anlage ist nun durch die moderne Photovoltaikanlage ersetzt worden.

Auch die zentrale Heizungsanlage in der Mutter-Kind-Einrichtung in Satrup ist umgebaut worden. Insbesondere sind etwa 20 qm thermische Solarkollektoren aufgeschaltet worden, die etwa 8.000 kWh Wärme aus Sonnenenergie erzeugen. Sie werden vor allem zur Trinkwassererwärmung eingesetzt. Auch unsere Zentralheizung haben wir mit einer bedarfsgerechten intelligenten Steuerung ausgestattet. Wir rechnen insgesamt mit einer Brennstoffeinsparung in der Größenordnung von 11.000 kWh. Dies entspricht einer CO²-Einsparung von weiteren ca. 3.000 kg pro Jahr.

Als sozialer Träger übernehmen wir Verantwortung. Für unsere Mitmenschen und unsere Umwelt.